

● harmonia
mundi

magazin



60 Jahre
harmonia mundi
**Passion et
excellence!**

V/2018

harmonia mundi gmbh
Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@harmoniamundi.com
www.harmoniamundi.com

Die aktuellen Bestseller



J. S. BACH (1685-1750)
Sonaten für Violine und Cembalo
 Isabelle Faust (Violine)
 Kristian Bezuidenhouit (Cembalo)

2 CDs: HMM 902256- (U01)



1



G. GERSHWIN (1898-1937)
Rhapsody in Blue
Klavierkonzert F-Dur u. a.
 Kirill Gerstein (Klavier)
 u. a.

MYR 022 (T01)



3

»Gerstein zeigt sich hier als virtuoser Tasten-Flaneur, lässt den Solo-Part der >Rhapsody in Blue< wie eben frisch improvisiert wirken. Wow!« DER TAGESSPIEGEL



G. F. HÄNDEL (1685-1759)
Concerti a due cori
 Freiburger Barockorchester
 Gottfried von der Goltz
 Petra Müllejans

HMM 905272 (T01)



2

»Ein wunderbar heutiges Händel-Vergnügen!« RONDO



C. P. E. BACH (1714-1788)
Konzerte für Violoncello u. Orchester
 Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
 Ensemble Resonanz
 Riccardo Minasi

HMM 902331 (T01)



4

»Frisch, frisch, flott, sehr vital ... « SWR2



Vier Werke – vier Klaviere
Schubert • Chopin
Liszt • Stravinsky
 Alexander Melnikov (Klavier)

HMM 902299 (T01)



5

»Dass Melnikov zu den wenigen Pianisten gehört, bei dem jede Nuance jeweils vor- und zurückargumentiert zu sein scheint bis zum Letzten, versteht sich beinahe von selbst.« RBB KULTURRADIO



Gustav MAHLER (1860-1911)
Sinfonie Nr. 9
 Schwed. Radio-Sinfonieorchester
 Daniel Harding

HMM 902258 (T01)



6



P. I. TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
Violinkonzert, Streichquartett Nr. 3
 Antje Weithaas (Violine)
 Camerata Bern

CAVI 8553393 (T01)



7



Sergei RACHMANINOW (1873-1943)
24 Preludes
 Nikolai Lugansky (Klavier)

HMM 902339 (T01)



8

»Umrisse, Eigenart und Verlauf jedes einzelnen der Charakterstücke sind hier so sorgfältig, so transparent sogar in den massivsten Akkordballungen nachgezeichnet wie wohl noch nie zuvor.« FONOFORUM



G. P. TELEMANN (1681-1767)
Das selige Erwägen
 Freiburger Barockorchester
 Gottfried von der Goltz

2 CDs: AP 175 (K02)



9



Musica Nova
Harmonie des Nations (1500-1700)
Musik für Gamben-Consort
 Hespèrion XXI, Jordi Savall

SACD: AVSA 9926 (U01)



10





harmonia mundi: 60 Jahre Freundschaft mit der Musik

Als der Journalist und Autor **Bernard Coutaz** in seinem selbstgegründeten »Christlichen Schallplattenclub« in Paris anfing, Orgel-Aufnahmen zu produzieren, war er schon ein gestandener Mann in seinem bisherigen Beruf. *harmonia mundi* – das »Start-Up« von 1958 – entwickelte sich allerdings schnell zu einer der erfolgreichsten Geschichten in der *Klassischen Musik*.

Es folgte der Umzug in die provenzalischen Alpen, die legendäre Geschichte, wie der englische Countertenor Alfred Deller »gekidnappt« wurde, und es kam der Erfolg. Weitere Künstler wie William Christie, Philippe Herreweghe, René Jacobs, Konrad Junghänel u. v. a. prägten das Gesicht des Labels und tun dies bis heute noch.

Dann kam der Umzug nach Arles, wo man immer noch residiert – inzwischen in einem alten Klostergebäude – die Gründung eigener Vertriebsfilialen in den USA, in Großbritannien, und Deutschland, in den Benelux-Staaten und in Spanien, die eigenen Schallplatten-Boutiquen in Frankreich und Spanien, der CD-Boom. *harmonia mundi* wuchs organisch, vor allem durch eine exquisite Künstlerpolitik, aber auch durch vernünftige

ökonomische Entscheidungen, wo Gewinne nicht abgeschöpft, sondern reinvestiert wurden, und wo man sich immer wieder innovativ den Veränderungen der Zeit und des Marktes anpasste.

Ab den Siebzigerjahren prägte die aus Deutschland stammende **Eva Coutaz** die Produktion und entwickelte sich mit ihrem feinen künstlerischen Spürsinn zur »Klassik-Königin«, wie sie einmal von einer führenden deutschen Tageszeitung betitelt wurde. **Christian Girardin**, der ab 1991 tatkräftig und mit vielen grandiosen, auch multimedialen Editionen die Produktion unterstützte, leitet seit 2011 das Label, das heute unter dem Dach des ebenfalls unabhängigen Musikkonzerns [*PIAS*] nach wie vor seine goldene Spürnase – künstlerisch und medial – beweist.

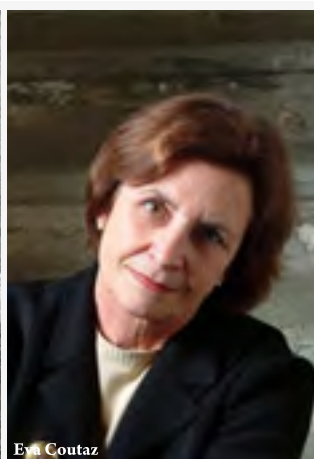
»La musique, c'est notre amitié« – »Musik ist unsere Freundschaft« – unterzeichnete Bernard Coutaz über viele Jahre seine Briefe. Man darf davon ausgehen, dass dieser Geist aus Arles noch immer in die Welt ausstrahlt.



Bernard Coutaz



William Christie, Judith Nelson, Jaap ter Linden
Konrad Junghänel, René Jacobs 1980



Eva Coutaz



Christian Girardin
(Fotos: harmonia mundi)



Generation harmonia mundi

Die Zeit der Revolutionen

1958 kam harmonia mundi zur Welt. Auch 60 Jahre und einige Tausend Aufnahmen später bleibt sich die »Plattenfirma« treu und verteidigt mit einer geradezu unverschämten Energie ihr einzigartiges Gepräge! Jubiläen bieten immer auch Gelegenheit, den zurückgelegten Weg zu betrachten. Diese erste CD-Sammlung lädt Sie ein, die herausragenden Ereignisse der ersten 30 Jahre des Labels noch einmal zu erleben, und würdigt die Künstler, die auf dem Höhenzug von Saint-Michel-de-Provence harmonia mundi mit aufgebaut und durch ihr von Leidenschaft getriebenes Streben nach höchster Qualität in der Welt der Alten Musik eine regelrechte Revolution vollzogen haben.



Artikelnummer: HMX 2908904-

Preiscode: E05

Kategorie: Sammelprogramm

Inhalt: 16 CDs

Dauer: 19h51'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

CD 1-2 A passion for the organ

Historic organs from Trujillo, Malaucène, Brescia & Trebel

CD 3 The Discovery of the Old World

Ancient Greek music / Gauls / Roman chants

CD 4 From Renaissance to Baroque

Madrigals by Marenzio, Caccini, Bottrigari, Gesualdo, Monteverdi

CD 5-11 The Baroque Revolution

PURCELL King Arthur / Songs: O Solitude, Music for a While ...
 SCHÜTZ Motets / Kleine geistliche Konzerte & Symphoniae Sacrae
 J. S. BACH Magnificat BWV 243, »Erbarne dich« (Matthäus-Passion)
 PERGOLESI Stabat Mater

CESTI Orontea (excerpts)

LULLY Atys (excerpts) / Le Bourgeois gentilhomme

CHARPENTIER Te Deum H. 146

DE LALANDE Symphonies pour les Soupers du Roy, 12^e Suite

RAMEAU Les Indes galantes

CD 12-14 A Fresh Look at the Score

MOZART Church Sonatas

BEETHOVEN Symphony »Eroica« transcribed by Franz Liszt

JOHANN SCHOBERT Piano Quartet op. VII, n° 2

ERNEST CHAUSSON Concert op. 21

GABRIEL FAURÉ Requiem op. 48 (version 1893)

JOHANNES BRAHMS Motets op. 29 & op. 74

Mélodies sur des poèmes de Victor Hugo

CD 15 The Twentieth Century

SCHOENBERG Piano Pieces opp. 11, 19, 23 & 25

LUCIANO BERIO Laborintus 2

CD 16 A Window on the World

Iranian Music, Arabo-Andalusian Music, Byzantine Chant, Corsica, La Folia de la Spagna ...

Les Arts Florissants, William Christie / La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent, Ensemble Musique Oblique, Philippe Herreweghe / Chiara Banchini / Clemencic Consort, René Clemencic / Francis Chapelet / Djamchid Chemirani / Concerto Vocale, René Jacobs / Deller Consort, Alfred Deller / Ensemble Clément Janequin, Dominique Visse / Ensemble Musique Vivante / Ensemble Organum, Marcel Pérès / Kenneth Gilbert / Claude Helffer / Konrad Junghänel / Sœur Marie Keyrouz / Peter Kooy / London Baroque / London Oboe Band, Paul Goodwin / Felicity Lott / Agnès Mellon / Gregorio Paniagua / Régis et Bruno Pasquier / Jean-Claude Penetier / Roland Pidoux / Georges Pludermacher / Iégor Reznikoff / René Saorgin / La Symphonie du Marais, Hugo Reyne / Helmut Winter...



William Christie, Philippe Herreweghe, René Jacobs
 Alfred Deller, Konrad Junghänel, René Clemencic
 Sœur Marie Keyrouz, Marcel Pérès



Generation harmonia mundi

Familiensinn

60 Jahre lang haben etliche Musikerfamilien an der Geschichte von harmonia mundi mitgeschrieben. 1988-2018: Nach dem Erfolg von »Atys« oder der Matthäus-Passion haben diese »Familien« in den Jahren, als sich das Label in Arles niederließ, Ableger gebildet und sich neuen Generationen geöffnet, ohne dass aufgegeben wurde, was die Produktionen immer auszeichnete: der Drang nach Höchstleistung und das Streben nach Wahrhaftigkeit in der Interpretation. Neben Familienbanden geht es auch um Menschen gleicher Wellenlänge, die sich finden, um neue Wege, die eingeschlagen werden, und um – genüssliche Auseinandersetzungen ... Eine ebenso einmalige wie faszinierende Geschichte!



Artikelnummer: HMX 2908920-

Preiscode: E05

Kategorie: Sammelprogramm

Inhalt: 18 CDs

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

CD 1 The Heirs of Alfred Deller

VIVALDI Stabat Mater RV 621 / CAVALLI / HANDEL
Dominique Visse, Andreas Scholl, Lawrence Zazzo, Bejun Mehta

CD 2 The Operatic Odyssey of René Jacobs

From CAVALIERI to MOZART (Arias from *Rappresentazione di anima et di corpo*, *L'Incoronazione di Poppea*, *L'Orfeo*, *Rinaldo*, *Die Schöpfung*, *Così fan tutte* ...)

CD 3 The Ladies of Basel

From MONTEVERDI to VIVALDI
María Cristina Kiehr, Chiara Banchini, Amandine Beyer

CD 4-5 The New Keyboard Virtuosos

Works by F. COUPERIN, J. S. BACH, SOLER, MOZART, BEETHOVEN, BRAHMS
Chr. Rousset, R. Egarr, D. Ares, K. Bezuidenhout, A. Staier, A. Melnikov

CD 6-9 The Classical Style Revisited

HAYDN The Seasons / Concerto for cello and orchestra Hob.VIIIb:1
MOZART Piano Concerto n° 12, K. 414 / Concerto for Clarinet and Orchestra, K. 622
BEETHOVEN Missa Solemnis op. 123
RIAS Kammerchor, Freiburger Barockorchor., R. Jacobs, La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent, Orchestre des Champs-Élysées, P. Herreweghe, J.-G. Queyras, K. Bezuidenhout, L. Coppola

CD 10 The French Cello School

Works by J. S. BACH, SCHUBERT, OFFENBACH, DUTILLEUX
Roland Pidoux, Étienne Péclard, Jean-Guihen Queyras, Emmanuelle Bertrand, Bruno Philippe

CD 11 Die Neue Romantik

MENDELSSOHN Violin Concerto op. 64 / Piano Concerto MWV 02 /
Symphony No. 4 »Italian«
I. Faust, K. Bezuidenhout, G. von der Goltz, Freiburger Barockorchester, P. Heras-Casado

CD 12 Towards »Historically Informed Performance«

RAVEL Daphnis et Chloé (2nd & 3rd part) / Ma Mère l'Oye
Les Siècles, François-Xavier Roth

CD 13 A Trio of Stars ... and the Star Trio

Works by SCHUMANN and BRAHMS
A. Melnikov, I. Faust, J.-G. Queyras, Freiburger Barockorchester, Heras-Casado, Trio Wanderer

CD 14 The Masters of the Lied

Lieder by SCHUBERT, SCHUMANN, WOLF, EISLER
Werner Güra, Mark Padmore, Sophie Karthäuser, Matthias Goerne

CD 15-16 The New Explorers

Works by ROSSINI, DONIZETTI, BELLINI, VIEUXTEMPS, CHOPIN, DEBUSSY
DE FALLA, GERSHWIN, REICH
Ens. Explorations, R. Dieltiens, A. Tamestit, C. Tiberghien, Anonymous 4, J. Perianes ...

CD 17 The New Generation

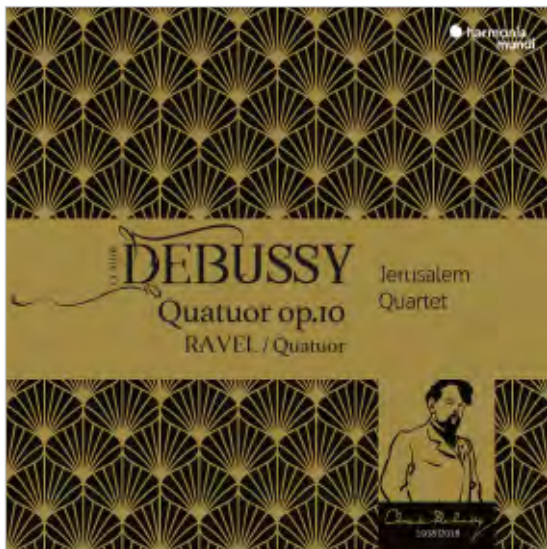
Ensemble Correspondance, S. Daucé / Le Caravansérail, B. Cuiller / Pygmalion, R. Pichon

CD 18 Masters of Every Style

From HAYDN to KURTÁG (*Cuarteto Casals*), J.S. BACH to BARTÓK (*I. Faust*),
CHOPIN to SHOSTAKOVICH (A. Melnikov), F. COUPERIN to SATIE (A. Tharaud)



Isabelle Faust, Alexander Melnikov, Jean-Guihen Queyras
Emmanuelle Bertrand, Sébastien Daucé, Kristian Bezuidenhout
Matthias Goerne, Sophie Karthäuser



harmonia mundi

Debussy-Jahr
2018

25. 05. 2018

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Streichquartett g-Moll, op. 10

Maurice RAVEL (1875-1937)

Streichquartett F-Dur

Jerusalem Quartet

mdr KULTUR



Artikelnummer: HMM 902304

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 25. 05. 2018

Meister der Klangfarben

Ein Jahrhundert nach seinem Tod am 25. März 1918 machen sich zahlreiche Künstler von *harmonia mundi* daran, Claude Debussy, dem Melodien- und Klangfarben-Zauberer, dem großartigen »Koloristen« und Vater der modernen Musik, Tribut zu zollen. Die Musiker des **Jerusalem Quartet** präsentieren eine neue Lesart seines einzigen Streichquartetts, ganz logisch gekoppelt mit dem ebenfalls einzigen Gattungsbeitrag von Ravel. Die beiden Werke mögen wie Zwillinge wirken – und doch, welche Unterschiede gibt es auch zwischen ihnen!

harmonia mundi beginnt hiermit eine Serie zum 100. Todestag Debussys, in der Aufnahmen von *Les Siècles* mit François-Xavier Roth, dem *Philharmonia Orchestra* mit Pablo Heras-Casado, Alexander Melnikov, Nikolai Lugansky, Sophie Karthäuser mit Alain Planès u. v. a. folgen werden.

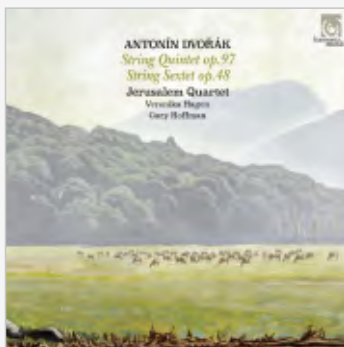
Das Jerusalem Quartet im Konzert

- 13. 05. 2018 Fellheim, Ehem. Synagoge
- 15. 05. 2018 München, Prinzregententheater (Mozart, Bartók, Beethoven)
- 25. 06. 2018 Schwarzenberg, Schubertiade (Mozart, Janáček, Schubert mit G. Hoffman)



Jerusalem Quartet © Felix Broede

Ebenfalls erhältlich:



Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

Streichquintett, Streichsextett

Jerusalem Quartet

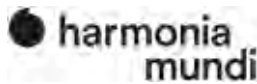
Veronika Hagen (Viola)

Gary Hoffman (Violoncello)

HMM 902320 (T01)



»Das Jerusalem Quartet, Veronika Hagen und Gary Hoffman widmen sich dieser Musik mit Hingabe. Auf technisch exzellenter Basis machen die Musiker die musikalischen Empfindungen von Dvořák deutlich. Dabei kombinieren sie wie zum Beweis das Folkloristische mit einer klassisch strukturierten Artikulation, die durchaus auch Feuer hat.« PIZZICATO



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Oktett F-Dur, D. 803

Aus den fünf Menuetten mit sechs Trios, D. 89

Arrangiert für Oktett von Oscar Strasnoy

Isabelle Faust (Violine)

Anne Katharina Schreiber (Violine), Danusha Waskiewicz (Viola)

Kristin von der Goltz (Violoncello), James Munro (Kontrabass)

Lorenzo Coppola (Klarinette), Teunis van der Zwart (Horn), Javier Zafra (Fagott)



Artikelnummer: HMM 902263

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

Eine geheimnisvolle Schönheit

Den Auftrag des *Grafen von Troyer* erfüllend, der sich ein Werk nach dem Beispiel von Beethovens berühmtem *Septett op. 20* gewünscht hatte, lieferte Schubert, obwohl ein glühender Bewunderer dieses Komponisten, ganz gegen die Verabredung ein – *Oktett*. Die erweiterte Besetzung ebnete ihm den Weg zum sinfonischen Satz, und das Werk erweist sich in Form und Ausdruck als viel gelungener und persönlicher als alles, was man damit vergleichen könnte. **Isabelle Faust** und ihre Partner sind dem Zauber dieser in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Musik erlegen und präsentieren sie in einer Neuinterpretation auf historischen Instrumenten.



Isabelle Faust © Felix Broede

Ebenfalls erhältlich:



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Sämtliche Sonaten für Violine und Cembalo

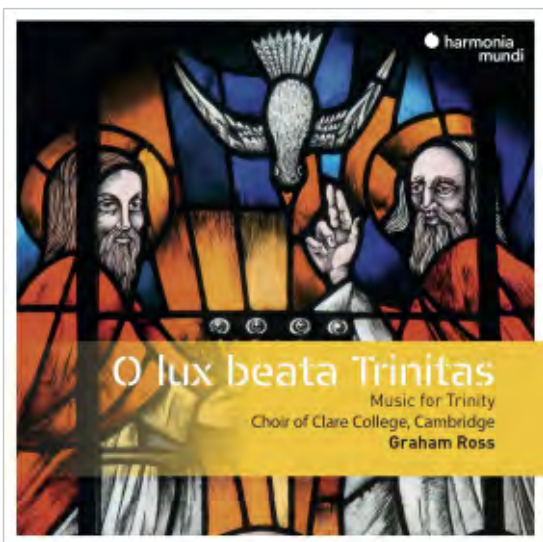
Isabelle Faust (Violine)

Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

2 CDs: HMM 902256- (U01)



»Es ist nicht selbstverständlich, dass zwei Ausnahmekünstler sich im Duo perfekt ergänzen – hier ist es tatsächlich der Fall. Kaum zuvor sind diese bekannten Stücke in solcher Klarheit und Transparenz, aber auch mit einem solch großen Maß an Dynamik und Musizierfreude eingespielt worden ... Zweifelfrei eine neue Referenzaufnahme! RBB KULTURRADIO



harmonia mundi

O lux beata Trinitas

Musik zum Dreifaltigkeitsfest und für die Zeit im Jahreskreis

Alexander Tichonowitsch GRETSCHANINOW (1864-1956)

Benjamin BRITTEN (1913-1976), GRAHAM ROSS (*1985)

Charles Villiers STANFORD (1852-1924)

Pawel Grigorjewitsch TSCHESNOKOW (1877-1944)

John STAINER (1840-1901), James MACMILLAN (*1959)

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

u. a.

Choir of Clare College, Cambridge

Graham Ross



3 149020 227022

Artikelnummer: HMM 902270

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018



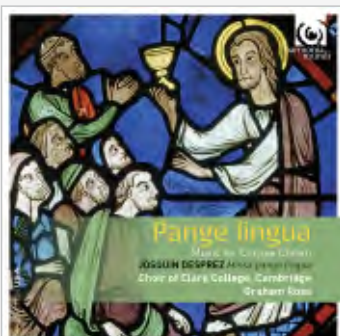
Freudige Dreifaltigkeit

Graham Ross und der Choir of Clare College, Cambridge, schließen ihre Erkundung der Musik für den liturgischen Kalender mit einem Programm ab, das sich auf die *Heilige Dreifaltigkeit* konzentriert, wie sie sich in der Musik russischer und britischer Traditionen widerspiegelt. Von den Werken der *Neuen Russischen Schule*, angeführt von Tschaikowsky, bis zu moderneren Stücken, wie etwa von Britten, mit Exkursionen in die Renaissance und zu zeitgenössischen Werken, nutzen Ross und sein Chor ihre große Expertise. Das Geheimnis der Dreifaltigkeit kommt in vielfachen Übereinstimmungen zwischen den Chortraditionen der Jahrhunderte zum Ausdruck.



Choir of Clare College, Cambridge, Graham Ross © Nick Rutter

Ebenfalls erhältlich:



Pange lingua

Musik zum Fronleichnamfest

Josquin Desprez, Victoria, Byrd

Messiaen, Finzi u. a.

Choir of Clare College, Cambridge

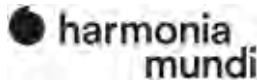
Graham Ross

HMM 907688 (T01)



3 149020 768822

»Josquins >Missa Pange lingua<, die das Programm des Clare College Choirs eröffnet, zeugt von großem Feinsinn, der nur von Sängerinnen und Sängern erreicht werden kann, die aufgeschlossen und verantwortungsvoll ganz tief in das Idiom dieser Musik eingetaucht sind ... Weitere neun Werke erklingen auf der CD, davon besonders hervorzuheben Victorias >Lauda Sion Salvatorem< und Pierre de la Rues >O salutaris hostia<.«
BBC MUSIC MAGAZINE



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Dialogkantaten

Liebster Jesu, mein Verlangen BWV 32

Selig ist der Mann BWV 57

Ich geh und suche mit Verlangen BWV 49

Sophie Karthäuser (Sopran)

Michael Volle (Bass)

Akademie für Alte Musik Berlin



Artikelnummer: HMM 902368

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18.05.2018

Erlesene Dialoge

Schon früh nahm die Kirchenkantate in Johann Sebastian Bachs Schaffen einen bedeutenden Platz ein, doch erst mit den verschiedenen Zyklen der Leipziger Zeit des Komponisten fanden stilistische Neuerungen in diese Gattung Eingang. Der dritte Zyklus stellt mit den drei relativ klein besetzten *Dialogkantaten* ein schönes Beispiel für den »madrigalisierenden« Typus dar: Arien, Rezitative und Choral zeigen eine zuweilen kühne Poesie und eine der Liedkunst würdige Eloquenz. Dank der ergreifenden Kunst der beiden in gemeinsamer Inspiration verbundenen Interpreten sind hier musikalische Konversationen von höchster Brillanz zu erleben.



Akademie für Alte Musik Berlin © Uwe Arens



Sophie Karthäuser © Molina Visuals



Michael Volle © Carsten Sander

Ebenfalls erhältlich:



Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

Concerti per molti stromenti

Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)



»Einmal mehr beweisen die Berliner, warum sie zu Recht als eines der führenden Alte-Musik-Ensembles Deutschlands und Europas gehandelt werden. Aufnahmen voller Empathie, voller geradezu lustvoller Spielfreude und dennoch mit perfekter handwerklicher Meisterschaft. Ein Album, das fast Live-Charakter hat, wunderbar unterhaltend im besten und anspruchsvollsten Sinne, mit dem der Akademie eigenen Gespür für Feinheiten und gerade auch hier für Balancen.«
MDR KULTUR

harmonia mundi gold

Zehn weitere Meilensteine aus der 60-jährigen Geschichte des Labels



Artikelnummer: HMG 50351-

Preiscode: F02

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18.05.2018



François COUPERIN (1668-1733)

Premier livre de clavecin

Ordres I, II & III

Kenneth Gilbert (Cembalo)

Kenneth Gilberts vollständige Aufnahme der *Pièces de Clavecin* von François Couperin aus dem Jahr 1970 war weit mehr als ein Pionierprojekt. Gilberts Interpretationen waren so virtuos wie elegant – und er spielte auf einem historischen Instrument. Die Aufnahme der ersten drei Bände des *Ersten Buchs* vermittelt die Größe des poetischsten französischen Komponisten des *Grand Siècle* und sie ist zugleich ein spannender Schritt zurück in die Zeit eines großen Künstlers, der auf eine ganze Generation von Cembalisten Einfluss nehmen sollte.



Artikelnummer: HMG 501301-

Preiscode: F02

Kategorie: Klavier

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18.05.2018



Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Werke für zwei Klaviere und für Klavier zu vier Händen

Russische Rhapsodie

Zwei Suiten opp. 5 & 17

Sinfonische Tänze op. 45a

u. a.

Brigitte Engerer, Oleg Maisenberg (Klavier)

»Für diese Aufnahme hat Brigitte Engerer im russischen Emigranten Oleg Maisenberg einen hervorragenden Partner gefunden. Ihr Erfolg ist in der Tat auf diese Kombination zweier starker, sich ergänzender Temperamente zurückzuführen, die mit ihrer russischen und ihrer westlichen Herkunft auch die zwei Seiten von Rachmaninows Werk spiegeln.« COMPACT

»Virtuosität ist hier auf ihrem Höhepunkt.« TÉLÉRAMA

»Umfassender Erfolg für Engerer und Maisenberg.« GRAMMOPHONE



Artikelnummer: HMG 501509-

Preiscode: F02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h14'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

 harmonia
mundi

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

Streichquintett Es-Dur, op. 97

Streichquartett F-Dur, op. 96 »Amerikanisches Quartett«

Streichquartett d-Moll, op. 34

Klavierquintett A-Dur, op. 81

Melos Quartett

Karl Engel (Klavier)

Gérard Caussé (Viola)

»In der Musik liegt das Leben der Tschechen!« Dieser Aphorismus, der die Arbeit seines Landsmanns Dvořák so treffend beschreibt, stammt aus der Feder von Smetana. Besonders trifft er auf das *Quartett op. 34* zu, komponiert im Jahr 1877, nachdem Dvořák die slawische Folklore für sich entdeckt hatte (»Klänge aus Mähren op. 32«). Es ist sein erstes Streichquartett, das Eingang ins Standardrepertoire fand. Das *Klavierquintett op. 81* erschien zehn Jahre später. Bis heute ist es eines der meistgespielten Werke des Komponisten, da es dessen geschätzte Eigenschaften exemplarisch vereint: reiche melodische Erfindung, üppiger Klang, meisterliche Form, Volkstümlichkeit neben spätromantischem Pathos, tschechische Einflüsse, die sich in den Titeln der Mittelsätze niederschlagen.



Artikelnummer: HMG 501683

Preiscode: K01

Kategorie: Oper

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

 harmonia
mundi

Henry PURCELL (1659-1695)

Dido & Aeneas

Lynne Dawson, Rosemary Joshua (Sopran)

Gerald Finley (Bariton) u. a.

Orchestra of the Age of Enlightenment

René Jacobs

»Henry Purcells einzige Oper »Dido & Aeneas« wird von René Jacobs mit dem ihm eigenen Sinn für das Dramatische dirigiert. Dazu nimmt er sich etliche Freiheiten, insbesondere in den Tempi und in der Dynamik. Puristen werden es ihm vorwerfen. Wem es aber eher um den musikalischen Ausdruck als um die strenge Regel geht, wird die Belebung der Partitur durch Jacobs begeistert akzeptieren.« PIZZICATO



harmonia mundi
gold

Gioacchino ROSSINI (1792-1868)

Petite Messe solennelle

Krassimira Stoyanova (Sopran), Birgit Remmert (Alt)
Steve Davislim (Tenor), Hanno Müller-Brachmann (Bass)
RIAS Kammerchor
Marcus Creed



Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Bestenliste 2001/2



Artikelnummer: HMG 501724

Preiscode: K01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

»80 Minuten subtiler, melodisch hinreißender und charmanter Protest gegen romantisches Pathos ... Problemlos kann man sich den Bass Hanno Müller-Brachmann bei der Conférence seiner Soli lässig an einen Salonflügel gelehnt vorstellen, während die impulsive Krassimira Stoyanova hier ein lustvolles Après-Opéra zu genießen scheint. Und natürlich der Chor selbst, der unter Marcus Creed wieder einmal sein Spitzenniveau unter Beweis stellt. Ob in den blitzsauber gesungenen Doppelfugen oder in den archaisierenden A-cappella-Einsätzen, in denen Rossini auf ganz eigene Weise die Mittelalter-Begeisterung seiner Epoche zu reflektieren scheint, dominiert ein spielerisch schwereloser Ton, eine wendige, vollkommen unverkrampfte Virtuosität, ein Singen mit einem verhaltenen Lächeln.« [DER TAGESSPIEGEL](#)



harmonia mundi
gold

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Messe As-Dur, D 678

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Psalm 42 »Wie der Hirsch schreit«

Anna Korondi (Sopran), Anke Vondung (Mezzosopran)
Andreas Karasiak (Tenor), Kay Stiefermann (Bass)
RIAS-Kammerchor
Orchestre des Champs Élysées
Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMG 501786

Preiscode: K01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

»So wie Philippe Herreweghe die Messe jetzt präsentiert, tritt ihre harmonisch eigenwillige, über weite Strecken höchst leidenschaftliche Auseinandersetzung mit dem liturgischen Text eindrucksvoll zu Tage ... Der zeit seines Lebens und noch lange danach missverstandene Schubert würde sich bei Herreweghe endlich verstanden fühlen.« [RONDO](#)



harmonia mundi

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Klaviersonaten

Nr. 5, a-Moll, D. 537 • Nr. 11, H-Dur, D. 575 • Nr. 13, f-Moll, D. 625

Nr. 16, a-Moll, D. 784 • Nr. 17, C-Dur, D. 840

Wanderer-Fantasia C-Dur, D. 760

Alain Planès (Klavier)



Artikelnummer: HMG 501789-

Preiscode: F02

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h27'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

»Er ist nicht nur ein Virtuose, sondern vor allem ein großartiger Musiker. Dass beides zusammentrifft, kommt immer seltener vor.«

MILAN KUNDERA ÜBER ALAIN PLANÈS

»Planès' niemals unterbelichteter, aber auch niemals überakzentuierter Schubert ist ein Kosmos. Zwischen musikgeschichtlicher Orientierung und persönlicher Botschaft.« FONOFORUM



harmonia mundi

Nino ROTA (1911-1979)

»La Strada« Orchestersuite

»Der Leopard« Tänze

»Concerto Soirée« Klavierkonzert

Benedetto Lupo (Klavier)

Orquesta Ciudad de Granada

Josep Pons



Artikelnummer: HMG 501864

Preiscode: K01

Kategorie: Filmmusik, Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng, It

VÖ: 18. 05. 2018

»Wer auch nur einmal einen Film wie »Der Leopard« (>Il gattopardo<) von Luchino Visconti gesehen hat, dem wird sich die Musik aus der fast einstündigen Ballsequenz unvergesslich als Abgesang auf eine untergehende aristokratische Gesellschaft des 19. Jahrhunderts eingegraben haben ... Solist und Orchester unter der Leitung von Josep Pons zeigen sich in brillantem Ton – eine ungleich bessere Qualität, als die, die damals auf den originalen Soundtracks aufgenommen wurde, technisch wie musikalisch.« RONDO



harmonia mundi

»The Elfin Knight«

Balladen und Tänze der englischen Renaissance

Whittingham Faire

Walsingham

Greensleeves

Scarborough Faire

u. v. a.

Joel Frederiksen (Bass)

Ensemble Phoenix Munich



Artikelnummer: HMG 501983

Preiscode: K01

Kategorie: Lied, Renaissance

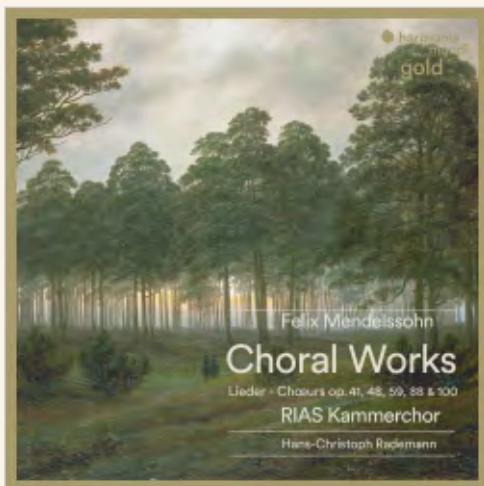
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

»Balladen der Shakespeare-Zeit können unwiderstehlich sein, wenn alles stimmt wie hier: Der Bass-Sänger und Lautenist Joel Frederiksen trifft mit seinem Ensemble genau jenen Erzählton, der die alten Tänze und Moritaten märchenhaft lebendig macht.« [KULTURSPIEGEL](#)



harmonia mundi

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Chorwerke

Im Walde, Mailied, Frühlingsahnung

Die Waldvögelein, Der wandernde Musikant u. v. a.

RIAS Kammerchor

Hans-Christoph Rademann



Artikelnummer: HMG 501992

Preiscode: K01

Kategorie: Chor

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 18. 05. 2018

»Die natürlichste Musik von allen ist es doch, wenn vier Leute zusammen spazieren gehen, in den Wald, oder auf dem Kahn, und dann gleich die Musik mit sich und in sich tragen!« MENDELSSOHN, 1839

»Der RIAS Kammerchor hat eine diszipliniert feine Klanglichkeit ..., die unter Hans-Christoph Rademann ein noch höheres Qualitätsniveau erklimmen hat.« [DIE WELT](#)



Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Horizons

Kammermusik und Lieder

»L'Horizon chimérique« op. 118 (Vier Lieder, 1921)

Klaviertrio d-Moll, op. 120

Violinsonaten Nr. 1, A-Dur, op. 13 & Nr. 2, e-Moll, op. 108

u. v. a.

Simon Zaoui (Klavier), Pierre Fouchenneret (Violine)

Raphaël Merlin (Violoncello), David Lefort (Tenor)



Artikelnummer: AP 162

Preiscode: F03

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h32'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Der Pianist **Simon Zaoui**, der Geiger **Pierre Fouchenneret**, der Cellist **Raphaël Merlin** und der Tenor **David Lefort** (Tenor) tauchen mit ihrem Doppelalbum tief in die Kammermusik des Komponisten Gabriel Fauré ein und enthüllen manches Geheimnis aus dessen später Phase. In seinen letzten Kompositionen erreichte Fauré eine fast hermetische Dichte, und dennoch haben sie noch immer den Charme seiner frühen Werke mit dem großen melodischen Erfindungsreichtum.

Gabriel Fauré war eine einzigartige Erscheinung in der französischen Musikgeschichte. Obwohl er zu den erlauchten Zirkeln der Pariser Komponisten-Elite gehörte, einige Vereinigungen sogar mitbegründete, Tendenzen seiner Epoche mit aufgriff und auch vorantrieb, gehörte er keiner Gruppe an, vertrat keine Schule, sondern bewahrte sich zeit seines Lebens seinen eigenen, unverwechselbaren Stil (SWR2).



Charles GOUNOD (1818-1893)

Sämtliche Streichquartette

Quatuor Cambini-Paris

Erste Gesamtaufnahme mit Instrumenten der Entstehungszeit

Zwei Ersteinstrumente



Artikelnummer: AP 177

Preiscode: F03

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h46'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Zum 200. Geburtstag von Charles Gounod erscheint erstmals eine Gesamtaufnahme seiner Streichquartette auf historischen Instrumenten, die ein neues Licht auf den Komponisten wirft, der vor allem für seine Opern und geistlichen Werke bekannt ist. Gounod war laut einer Anekdote von Saint-Saëns von seinen erst spät entstandenen Streichquartetten selbst nicht überzeugt, und tatsächlich erscheinen zwei der lange verschollenen Werke hier in Erstaufnahmen. Die Quartette sind den Vorbildern Schubert und Mendelssohn verpflichtet, die wiederum die Meister der Wiener Klassik genau studiert hatten. Die Musiker des **Quatuor Cambini-Paris** (Julien Chauvin, Karine Crocquenoy, Pierre-Éric Nimyłowycz und Atsushi Sakai) verleihen ihrer Interpretation Anmut und Ernst.



Johann Sebastian BACH (1685-1750) Sämtliche Sonaten für Violine und Klavier BWV 1014-1019

Nicolas Dautricourt (Violine)
Juho Pohjonen (Klavier)



Artikelnummer: LDV 36-7

Preiscode: K02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h02'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 18. 05. 2018

Johann Sebastian Bachs *Sonaten für Violine und Klavier* zeichnet ihr harmonischer, melodischer und kontrapunktischer Erfindungsreichtum aus, der schier unerschöpflich zu sein scheint. Es waren die ersten Violinsonaten der Musikgeschichte, in denen das Tasteninstrument sich aus der Rolle der *akkordischen* Begleitung im *Basso continuo* löste und der Violine als gleichberechtigter Partner gegenübertrat. Die Fantasie, mit der Bach die satztechnischen Möglichkeiten dieser Konstellation auskostete, die formale Vollendung jeder einzelnen Sonate und ihre ganz spezifische Ausdruckswelt machen diese Stücke zu den ersten *klassischen Duosonaten* des Geigenrepertoires.

In einer Mischung aus historischer und moderner Sichtweise ist **Nicolas Dautricourt** auf einer *Stradivarius-Violine* von 1713 zu hören, während der Pianist **Juho Pohjonen** einen heutigen *Steinway-D-Konzertflügel* spielt.



organumclassics

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Concerto d-Moll BWV 596

nach einem Konzert für zwei Violinen von Antonio Vivaldi

Adagio und Fuge d-Moll BWV 539

nach der Sonate für Violine solo, g-Moll, BWV 1001

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

sowie Werke von Jan Pieterszoon SWEELINCK (1562-1621)

Dieterich BUXTEHUDE (1637-1707), Georg BÖHM (1661-1733)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Mami Nagata (Orgel)



Artikelnummer: OGM 181013

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

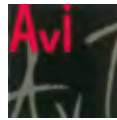
Dauer: 1h26'

Booklet: De, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Die junge japanische Konzertorganistin **Mami Nagata** präsentiert europäische Orgelmusik vom frühen Barock bis ins 19. Jahrhundert. Im Zentrum des Programms steht Johann Sebastian Bach – auf ihn werden mit den Vorläufern Sweelinck, Böhm und Buxtehude sowie mit dem Romantiker Mendelssohn interessante Streiflichter geworfen.

Als Instrument für diese Darstellung europäischer Orgelkunst wählte Mami Nagata die historische Orgel von Christoph Treutmann d. Ä. (1737) in der *Stiftskirche St. Georg* in Grauhof bei Goslar. Der besondere Klang ihrer weitgehend original erhaltenen Register kommt in der Aufnahme hervorragend zur Geltung.



Écoutez!

Claude DEBUSSY (1862 -1918)

Images, Buch I

Préludes, Buch I & II (Auswahl)

sowie Werke von Tōru TAKEMITSU (1930-1996) und John CAGE (1912-1992)

Sheila Arnold (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553257

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: De, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Debussy strahlt verführerische Kräfte von geheimnisvoll hinreißendem Zauber aus. Seine Position an der Schwelle der Neuen Musik gleicht einem Pfeil, der einsam in die Höhe schießt. *PIERRE BOULEZ*

Der Poet führt uns ein in die »correspondence mystérieuse de la nature et de l'imagination« und erzählt »unter völlig neuen Gesichtspunkten und nach den neuesten Entdeckungen der harmonischen Chemie«. Er nennt sie Glocken, zu Anfang der »Reflets dans l'eau«, die durch die gedämpften Akkordketten hindurchschimmern. Wie die stille Erwartung früher Morgenstunden klingt das und erinnert mich an die »Japanische Brücke« mit den Seerosen von Claude Monet. Licht, Wasser, sich steigernde Bewegung – am Ende ein Moment von trauriger Schönheit, einem Seufzer, dem weitere folgen – aus der Ferne die Abendglocken. *SHEILA ARNOLD*



Sheila Arnold © Marion Koell

Ebenfalls erhältlich:



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Impromptus op. 90, D. 899

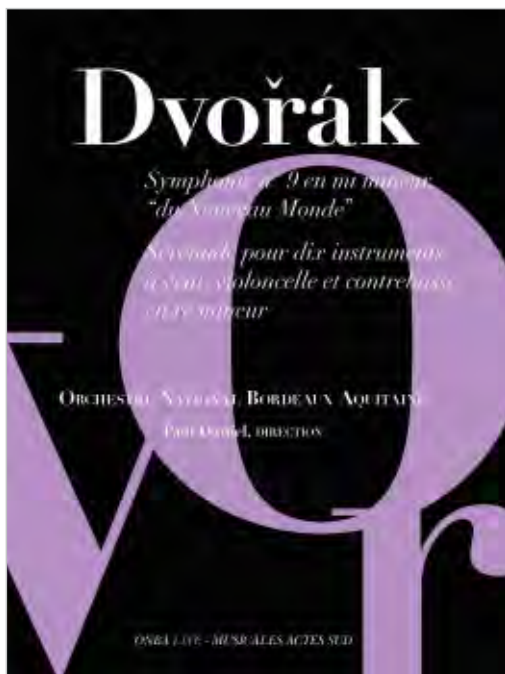
Klaviersonate G-Dur, op. 78, D. 894

Sheila Arnold (Klavier)

CAVI 8553336 (T01)



»Sheila Arnold gelingt es, mit technisch souveräner Leichtigkeit Weltvergessenheit und seelische Abgründe ohne jegliche vordergründige Dramatisierung sichtbar zu machen. Ihre Interpretation dieser emotionalen Kompositionen Schuberts dürfte kaum jemanden unberührt lassen.« *DEUTSCHLANDFUNK*



ACTES SUD

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

Sinfonie Nr. 9, e-Moll, op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Serenade d-Moll für 10 Bläser, Violoncello und Kontrabass, op. 44

Orchestre National Bordeaux Aquitaine

Paul Daniel



Artikelnummer: ASM 30

Preiscode: I02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD + Buch

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Als Dvořák 1892 amerikanischen Boden betrat, nachdem ihm die Leitung des *National Conservatory of Music* in New York angetragen worden war, war er 51 Jahre alt und bereits ein weltberühmter Komponist. Er war fasziniert von der Musik des amerikanischen Kontinents und nur ein Jahr später begann er, seine berühmte Sinfonie »Aus der neuen Welt« zu schreiben, die im Dezember 1893 mit riesigem Triumph von den *New Yorker Philharmonikern* in der *Carnegie Hall* in New York unter der Leitung von Anton Seidl uraufgeführt wurde. Das **Orchestre National Bordeaux Aquitaine** unter seinem langjährigen britischen Dirigenten **Paul Daniel** ergänzt seine lyrische und leidenschaftliche Interpretation von Dvořáks *Neunter* um dessen ungleich seltener zu hörende *Bläusersenade op. 44*.



Darius MILHAUD (1892-1974)

La Bien-Aimée (Ballett für Pianola und Orchester)

Igor STRAWINSKY (1882-1971)

Der Feuervogel (Ballett)

Rex Lawson (Pianola)

Orchestre National d'Île-de-France

Enrique Mazzola



Artikelnummer: NMM 051

Preiscode: R01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Darius Milhauds »La Bien-Aimée« (»Die Geliebte«) ist ein einaktiges Ballett für Pianola und Orchester. Basierend auf Themen von Liszt und Schubert, wurde es am 22. November 1928 erstmals aufgeführt und dann nicht mehr. Das **Orchestre National d'Île-de-France** unter **Enrique Mazzola** hat es im April 2016 erstmals seit der Premiere wieder aus der Taufe gehoben und dann auch aufgenommen. Solist ist der Engländer **Rex Lawson**, die Autorität für das Pianola, einem mechanischen Klavier. Bei dem Projekt kamen ein vollständig restauriertes Instrument sowie eine überarbeitete Partitur zum Einsatz.



MIRARE

25. 05. 2018

Klaviertrios

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Maurice RAVEL (1875-1937)

Germaine TAILLEFERRE (1892-1983)

Trio Karénine

Paloma Kouider (Klavier), Fanny Robilliard (Violine), Louis Rodde (Violoncello)



Artikelnummer: MIR 376

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 25. 05. 2018

September 1922, Gabriel Fauré war 77 Jahre alt. Nach schwierigen Zeiten kehrte die Inspiration zurück und er beendete 1923, ein Jahr vor seinem Tod, die Komposition seines *Klaviertrios in d-Moll*. Das Werk erlebte noch im selben Jahr seine Uraufführung durch das Klaviertrio *Cortot-Thibaud-Casals*.

Germaine Tailleferre gehörte als einzige Frau zur »Groupe des Six« und war Erik Saties geistige »Schwester«; sie lebte im kulturellen Zentrum ihrer Zeit. Zwischen 1919 und 1920 begann eine fast zehnjährige Zusammenarbeit mit Maurice Ravel. Die Komposition des Trios ist ein schöner Beweis für ihr »fragmentiertes« Leben, denn sie schrieb die ersten drei Sätze 1917 im Alter von 25 Jahren, 1978 ergänzte sie das Werk dann um zwei weitere Sätze.

Maurice Ravel, ein Schüler Faurés, begann nach sechs Jahre währendem Zweifeln im März 1914 in der baskischen Gemeinde Saint-Jean-de-Luz mit der Komposition seines Trios. Im August wurde der Krieg erklärt. Ravel, der sich freiwillig zur Armee gemeldet hatte, war gezwungen, seine Arbeit »mit der Gewissheit und Klarheit eines Verrückten« zu beenden.



Eternità d'amore

Venezianische Lieder des 17. Jahrhunderts

Claudio MONTEVERDI (1567-1643), Francesco CAVALLI (1602-1676)

Domenico OBIZZI (ca. 1611-ca. 1631), Giovanni LEGRENZI (1626-1690)

Biagio MARINI (1594-1663), Giovanni ROVETTA (1596-1668)

Giovanni STEFANI (aktiv um 1620)

Zachary Wilder (Tenor)

Josep Maria Martí Duran (Erzlaute, Barockgitarre)



Artikelnummer: LMU 013

Preiscode: R01

Kategorie: Lied, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Der amerikanische Tenor **Zachary Wilder** widmet sich in Begleitung des Lautenisten und Gitarristen **Josep Maria Martí Duran** venezianischen Liebesliedern des 17. Jahrhunderts.

Zachary Wilder stammt aus Los Angeles und wurde an der *Eastman School of Music in Rochester* und an der *Moore School of Music* der Universität Houston ausgebildet. 2013 wurde er als Stipendiat in William Christies Akademie *Le Jardin des Voix* aufgenommen; seither ist er auch mit Christies Ensemble *Les Arts Florissants* in ganz Europa und den USA aufgetreten. Weitere Konzerte führten ihn mit *Les Talens Lyriques*, dem *Collegium Vocale Gent*, dem *Bach Collegium Japan* und dem *Ensemble Pygmalion* zusammen.



Alfred CELLIER (1844-1891)

The Mountebanks

Komische Oper in zwei Akten

Libretto: W. S. GILBERT (1836-1911)

Suite Symphonique

Soraya Mafi (Sopran), Thomas Elwin (Tenor) u. v. a.

BBC Singers, BBC Concert Orchestra

John Andrews

Ersteinspielungen



SUPER AUDIO CD

Artikelnummer: CDEA 7349

Preiscode: P02

Kategorie: Oper

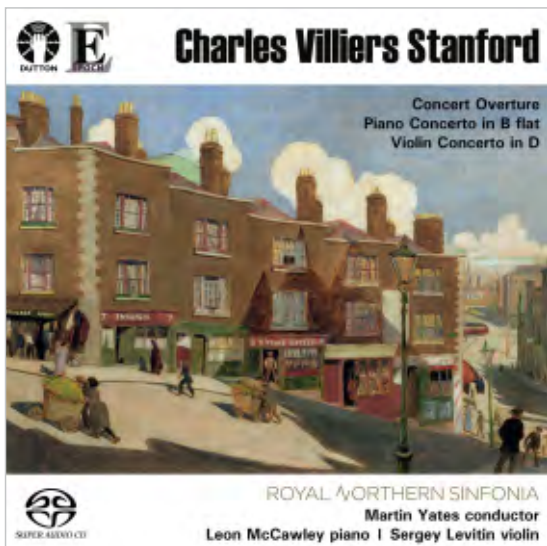
Inhalt: 2 SACDs

Dauer: 2h18'

Booklet: Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Mit »The Mountebanks« wird eine bezaubernde »Light Opera« wiederbelebt, man könnte sagen, die *Gilbert & Sullivan-Oper*, die Sullivan nicht geschrieben hat. Denn in diesem Fall war der Partner des erfolgreichen Librettisten W. S. Gilbert der seit 1877 als Musikdirektor an der Londoner *Opera Comique* amtierende Alfred Cellier. Zahlreiche *Komische Opern*, des enorm populären Gespanns Gilbert & Sullivan hatte Cellier geleitet, als er Ende der 1880er-Jahre die Komposition zu »The Mountebanks« übernahm, weil die Zusammenarbeit der beiden »Hit-Lieferanten« eine Pause brauchte. Leider konnte Cellier das Werk um einen magischen Zaubertrank nicht vollständig zu Ende führen, er starb Ende des Jahres 1891. Die Uraufführung fand im Januar 1892 am *Lyric Theatre* statt, Ivan Caryll, der dort Musikdirektor war, hatte letzte Ergänzungen vorgenommen. Die erste Aufführungsserie erreichte 229 Vorstellungen, danach ging das Stück auf Tour in Großbritannien, den USA, Australien und Neuseeland. Die vorliegende Ersteinspielung enthält zusätzlich Celliers *Suite Symphonique* von 1878, deren vierter Satz später als Ouvertüre von »The Mountebanks« verwendet wurde.



Charles Villiers STANFORD (1852-1924)

Konzert-Ouvertüre

Violinkonzert D-Dur

Klavierkonzert B-Dur

Sergey Levitin (Violine)

Leon McCawley (Klavier)

Royal Northern Sinfonia

Martin Yates

Ersteinspielungen



SUPER AUDIO CD

Artikelnummer: CDEA 7350

Preiscode: G02

Kategorie: Violine/Klavier & Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Die **Royal Northern Sinfonia** hat an ihrem Standort, dem Konzerthaus *The Sage* in Gateshead, der Nachbarstadt von Newcastle, wo das Orchester ursprünglich 1958 gegründet wurde, unter der inspirierenden Leitung von **Martin Yates** ein Programm mit frühen Werken des irischen Komponisten Charles Villiers Stanford aufgenommen. Der Pianist **Leon McCawley** glänzt im *Klavierkonzert B-Dur* des 21-jährigen Studenten in Cambridge, das ein Jahr nach der englischen Uraufführung von Brahms' *Erstem Klavierkonzert* 1872 im Londoner *Crystal Palace* ebendort erklingen sollte. Wie schnell Stanford zu Reife gelangte, demonstriert der Geiger **Sergey Levitin** im *Violinkonzert D-Dur*, das der selbst als Geiger begabte Komponist, der vom berühmten Joseph Joachim gefördert wurde, 1875 schrieb.



Artikelnummer: CDEA 7352

Preiscode: G02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h24'

Booklet: Eng

VÖ: 18.05.2018



Ina BOYLE (1889-1967)

A Sea Poem

Sinfonie Nr. 1 »Glencree«

Violinkonzert

Psalm for Cello and Orchestra

u. a.

Benjamin Baker (Violine), Nadège Rochat (Violoncello)

BBC Concert Orchestra

Ronald Corp

Ersteinspielungen

Diese Aufnahme des **BBC Concert Orchestra** ist einigen der wichtigsten Orchesterwerke der irischen Komponistin Ina Boyle, einer Schülerin von Ralph Vaughan Williams, gewidmet. Das rhapsodische *Violinkonzert* von 1935 wird vom Solisten **Benjamin Baker** und dem Dirigenten **Ronald Corp** mit großer Liebe zum Detail bei gleichzeitiger Bewahrung des natürlichen Flusses interpretiert. Boyle hat drei Sinfonien geschrieben, deren erste aus den Jahren 1924-1927 mit dem Titel »*Glencree (In the Wicklow Hills)*« nun endlich auf Tonträger vorliegt. Die junge Schweizer Cellistin **Nadège Rochat** legt eine kraftvolle Lesart des 1927 geschriebenen *Psalm für Violoncello und Orchester* vor. Mit vier kürzeren Orchesterstücken wird das Programm vervollständigt, das Ina Boyle als eine Komponistin von großer Originalität und immensem Erfindungsreichtum vorstellt.



Artikelnummer: CDEA 7354

Preiscode: G02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h21'

Booklet: Eng

VÖ: 18.05.2018



Edward ELGAR (1857-1934)

Kleine Orchesterwerke

Air de Ballet

Sevillaña (Scène Espagnole) op. 7

Salut d'amour op. 12

Three Bavarian Dances op. 27

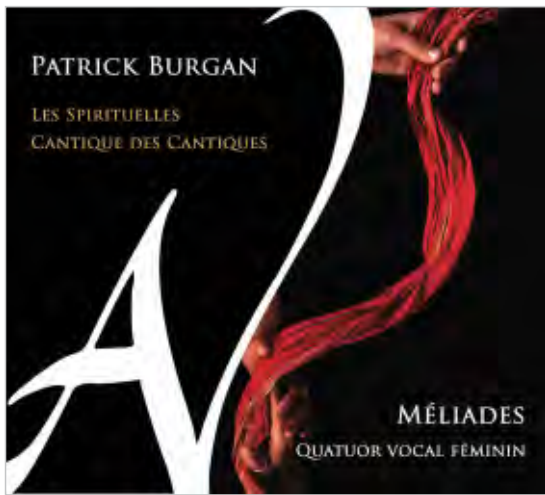
u. v. a.

BBC Concert Orchestra

David Lloyd-Jones

Reizvolle Melodien und stilsicheres kompositorisches Handwerk sind die hervorragenden Merkmale der 16 kleineren Orchesterwerke Edward Elgars dieser Aufnahme, die chronologisch von einem der frühesten Stücke (»Air de Ballet«, 1881) bis zu seiner letzten Komposition für Orchester (»Mina«, 1933) reichen. Als Bonus-Tracks, die nur auf SACD-Geräten abspielbar sind, sind zwei *Interludes* aus der sinfonischen Studie *Falstaff* op. 68 enthalten.

Aufgrund der großen Vorliebe für Amateurmusik in viktorianischer Zeit existieren diese Stücke Elgars in zahlreichen Arrangements, teils vom Komponisten selbst, aber noch häufiger von anderen Bearbeitern. Elgar erwähnte in einem Brief von 1897, dass von »Salut d'amour« in der Version für Violine und Klavier 3.000 Noten-Exemplare innerhalb eines Monats verkauft worden seien.



Patrick BURGAN (*1960)

Les Spirituelles

Elf Gedichte von Frauen von der Antike bis zur Gegenwart

Cantique des cantiques

Liturgisches Gedicht in zwölf Teilen

Vokalquartett Méliades

Anaïs Vintour, Delphine Cadet (Sopran)

Marion Delcourt, Corinne Bahuaud (Mezzosopran)



Artikelnummer: AVR 180315

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Vokalmusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Der 1960 im Südosten Frankreichs geborene Komponist und Musikwissenschaftler Patrick Burgan ist Preisträger zahlreicher Kompositions-Wettbewerbe. Seine Vertonung des *Hohelieds Salomos* ist wie eine Oper in zwölf Szenen angeordnet, mal sanft, mal leidenschaftlich.

Zusätzlich erklingen elf Gedichte von Autorinnen aus vorchristlicher Zeit bis ins 20. Jahrhundert, die der Komponist Burgan *Les Spirituelles* nennt.

Die Sängerinnen des Vokalquartetts **Méliades** sind auch regelmäßig in so renommierten Ensembles wie *Pygmalion*, *Le Concert d'Astrée*, *Les Talens Lyriques* u. a. zu hören.



Bayard Musique

Magie de la harpe

Werke für Harfe solo

Adagio g-Moll (Giazotto)

Salud deoc'h, o Jezus, vinniget

Sarabande (Händel, Cembalosuited-Moll)

Präludium C-Dur BWV 846 (Bach, Wohltemperiertes Klavier)

Clair de Lune (Debussy)

u. a.

Joanna Kozielska (Harfe)



Artikelnummer: BAY 3085602

Preiscode: P01

Kategorie: Harfe solo

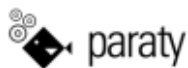
Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Die Kollektion »La Magie« des Labels *Bayard Musique* wird mit einem der Harfe gewidmeten Album fortgeführt. Das fragile Instrument wird in seiner ganzen Klang- und Repertoirevielfalt präsentiert, von der Klassik bis zur traditionellen Musik. In wunderbaren Interpretationen der vielseitigen Harfenistin **Joanna Kozielska** erklingen Händels »Sarabande«, Beethovens »Mondscheinsonate«, aber auch traditionelle Melodien der Bretagne oder Stücke des Barden und Vertreters der *Keltischen Harfe*, *Myrdhin*.



Debussy-Jahr
2018

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Dialogue de l'Eau et de l'Air

Images, Préludes, Estampes, Petite Suite (Auswahl)

La Mer

Véra Tsybakov, Romain Hervé (Klavier)



Artikelnummer: PTY 118166

Preiscode: R01

Kategorie: Klavier solo & zu vier Händen

Inhalt: 1 CD

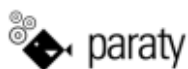
Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

»Die Musik ist eine geheimnisvolle Mathematik, deren Elemente am Unendlichen teilhaben. Sie lebt in der Bewegung des Wassers, im Wellenspiel wechselnder Winde; nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang! Für den, der mit dem Herzen schaut und lauscht, ist das die beste Entwicklungslehre, geschrieben in jenes Buch, das von den Musikern nur wenig gelesen wird: das der Natur.« Claude Debussy

Die Pianisten **Vera Tsybakov** und **Romain Hervé** haben ihre Aufnahme mit Werken für Klavier solo und zu vier Händen von Debussy »Dialog zwischen Wasser und Luft« genannt und damit die Elemente in den Vordergrund gestellt, die der Komponist selbst als seine Quellen der Inspiration sah. Höhepunkt der Einspielung ist die von Debussy selbst verfertigte Fassung für Klavier zu vier Händen seiner großen Orchesterkomposition »La Mer«, die gleichsam zum französischen Nationalerbe wurde und in der er phänomenale neue Klangfarben erfand.



Bach – Flûtes en fugue

Werke von Johann Sebastian BACH (1685-1750)

in Bearbeitungen für Blockflöten-Quintett

Cembalokonzerte BWV 1058 & 1060

Orgelkonzerte BWV 593 & 972

u. a.

Consort Brouillamani

Consort Brouillamani – Porträt



Artikelnummer: PTY 218166

Preiscode: R01

Kategorie: Blockflöte

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Das **Blockflöten-Consort Brouillamani** lässt einige der wichtigsten Werke Johann Sebastian Bachs in Transkriptionen neu erklingen. Mit den ausgewählten Stücken für verschiedene Instrumente, ursprünglich jedoch für keine Blockflöten, haben sich die Mitglieder des Consorts so ihren »eigenen Bach« geschaffen.

Die fünf Blockflöten beschwören den Klang der Orgel oder den eines ganzen Orchesters, brillieren solistisch oder im Ensembleklang. Da sich die fünf Musikerinnen und Musiker, die sich am Konservatorium von Lyon gefunden haben und zu deren Lehrern u. a. Pierre Hamon, Michael Form und Walter Van Hauwe zählten, die Transkriptionen selbst geschrieben haben, konnten sie bestens auf die spezifischen Möglichkeiten und Anforderungen ihrer Instrumente eingehen.



col
legno

Ketan BHATTI (*1981)

Nodding Terms

Kammermusik/Clubmusik

Ketan Bhatti & Ensemble Adapter



Artikelnummer: COL 16005

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: De, Eng

VÖ: 18. 05. 2018

Neue Musik und *Groove* – geht das und gibt es das? Der musikalische Grenzgänger **Ketan Bhatti** nickt. Auf »Nodding Terms« verschmilzt er zeitgenössische Kammermusik mit aktueller Clubmusik. Dazu bat der Komponist, Schlagzeuger und Produzent das deutsch-isländische **Ensemble Adapter** in sein Studio und involvierte seine Studionachbarn Paul Frick und Jan Brauer von *Brandt Brauer Frick* in den Produktionsprozess. Die Musiker haben allesamt klassische Instrumentalstudien absolviert und wissen in Sachen *Pop* Bescheid. Akustische Spuren werden daher auf wunderbare Weise zu elektronischen Tracks. Trockene Beats münden in irisierend schimmernde Ensembleklänge. Genre- und Stilgrenzen verschwimmen und lösen sich auf. Diese Musik führt unweigerlich zum *Kopfnicken* des Hörers. Nicht nur weil sie groovt. Auch weil sie schlau ist!

**Ebenfalls erhältlich auf Vinyl
mit der kompletten CD als Bonus**
Limitierte Auflage: 300 Stück

Artikelnummer: COLV 16005

Preiscode: P02

Inhalt: 1 Vinyl-LP + CD

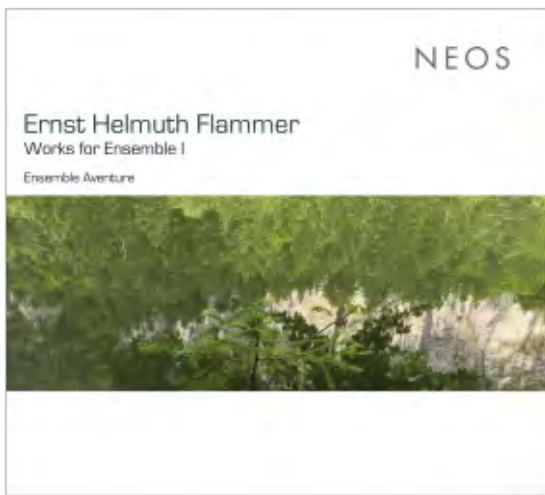
Dauer: 44' (LP) + 58' (CD)



Ketan Bhatti



Ensemble Adapter



Artikelnummer: NEOS 11706

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

Ernst Helmuth FLAMMER (*1949)

Works for Ensemble I

Dahingegangen · Interludium X · Zeitflucht

Begegnungen mit einem ungewöhnlichen Solisten

... zerstoßen, durchbrochen, zerfallen ... · All Ding will haben ein End

Ensemble Aventure

Nach vorangegangenen Publikationen mit Orchestermusik, Orgelwerken und Streichquartetten von Ernst Helmuth Flammer legt *NEOS* nun eine CD mit Musik für Kammerensemble vor. Der Komponist setzt sich häufig und intensiv mit dem Phänomen *Zeit* auseinander, das er musikalisch und auch philosophisch von verschiedenen Seiten beleuchtet.

»Zeitflucht« von 1988 etwa thematisiert den Unterschied zwischen subjektiv empfundenem und real messbarem Fortschreiten der Zeit, während »Dahingegangen« (1992) den Übergang ins Jenseits meint. Die CD endet mit dem von Flammer so bezeichneten *Schlussstück für Kammerensemble* »All Ding will haben ein End« in *Pierrot-Lunaire*-Besetzung.



Artikelnummer: NEOS 11730

Preiscode: U01

Kategorie: Orchester, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

musica viva 30

Moritz EGGERT (*1965)

Muzak

Number Nine VII: Masse

Moritz Eggert (Stimme)

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

David Robertson, Peter Rundel

Mit welchen musikalischen Mitteln und Formen kann man heutzutage für Orchester schreiben? Diese Frage wirft Komponist Moritz Eggert in den beiden Werken auf, die hier als Live-Mitschnitte der Uraufführungen erscheinen.

»Muzak« für Stimme und Orchester entstand im Gedenken an den 2016 verstorbenen David Bowie. *Muzak* ist eine lautlich veränderte Version des englischen Wortes *music* und bezeichnet die gewöhnlich in Fahrstühlen, Kaufhäusern und Hotels eingesetzte Hintergrundmusik. Eggert möchte in »Muzak« die gesamte klingende Welt der eigenen Zeit – von Pop bis Klassik – in eine Komposition miteinbeziehen. In »Number Nine VII: Masse« stellt sich Eggert der ästhetischen Herausforderung, ein Orchesterwerk zu schreiben, in dem alle Musiker ohne Pause durchspielen.



Artikelnummer: NEOS 10819

Preiscode: T01

Kategorie: Percussion, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

Works for Solo Percussion

Elliott CARTER (1908-2012), Nicolaus A. HUBER (*1939)
Mauricio KAGEL (1931-2008), Younghi PAGH-PAAN (*1945)
Peter EÖTVÖS (*1944), Iannis XENAKIS (1922-2001)
Toshio HOSOKAWA (*1955)

Isao Nakamura (Percussion)

Isao Nakamura, geboren 1958 in Japan, debütierte bereits als Achtjähriger bei einem Festival mit der japanischen *Matsuri*-Trommel. Konzerttourneen führten ihn durch Europa und Ostasien. Als Solist konzertierte er u. a. mit den Sinfonieorchestern des BR, WDR, SR und SWR, dem *Orchestre National Bordeaux Aquitaine* oder dem *Tokyo Philharmonic Orchestra*. 1995 gründete er das *Duo Konflikt* (mit der koreanischen Pianistin Kaya Han), 2006 das *Nakamura Percussion Ensemble*. Seit 1992 ist er Professor an der *Hochschule für Musik Karlsruhe*. Außerdem war er Dozent bei den *Darmstädter Ferienkursen* und dem *International Contemporary Music Festival* in Japan. Er ist Gastprofessor an der *Städtischen Universität der Künste Kyoto*.



Artikelnummer: NEOS 11720-

Preiscode: R02

Kategorie: Elektronik, Zeitgenössisch

Inhalt: 2 SACDs

Dauer: 2h30'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

Gunnar GEISSE (*1962)

The Wannsee Recordings

Soloimprovisationen

Gunnar Geisse (Laptop Guitar)

Gunnar Geisse entwickelte ein Instrument, das er »Laptop Guitar« nennt, eine Erweiterung seines ehemaligen Hauptinstruments (der E-Gitarre) um den Computer, die es ihm ermöglicht, das analoge Spiel auf digitaler Ebene fortzusetzen. Er nutzt hier die Möglichkeit der *Software-gestützten Realtime-Konvertierung* von *Audio-* in *MIDI-Daten* zur Steuerung virtueller Instrumente und Sampler. Dabei ist es unerheblich, welche Art von Audiosignal als Quelle dient: E-Gitarre, Sprache, Geräusche – selbst Musik in andere Musik zu *übersetzen*, ist auf diese Weise möglich.

Heute nutzt Gunnar Geisse den Rechner sowohl als Improvisations-Instrument als auch als Produktionswerkzeug in mittlerweile weit über 20 Hörspielen, in Auftragswerken für die *musica viva*, die *Münchener Opernfestspiele*, die *Münchener Biennale* und die *Donauesschinger Musiktage*. Neben seiner Tätigkeit als E-Gitarrist – u. a. im *Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks* – führte ihn seine Liebe zur improvisierten und experimentellen Musik zu Kooperationen mit Peter Brötzmann, Vinko Globokar, Phil Minton, David Moss, Olga Neuwirth, Mike Svoboda, Michael Wertmüller u. v. a.





Artikelnummer: NEOS 11606

Preiscode: T01

Kategorie: Chor, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

Rupert HUBER (*1953)

rūḥ-i-gulāb Mein Venedig

Chorwerke

Chor des Bayerischen Rundfunks

Madih Ensemble

Doris Huber (Klangschalen)

Rupert Huber

»rūḥ-i-gulāb« (Die Seele der Rose) basiert auf zwei orientalischen Textvorlagen aus dem 13. Jahrhundert: Dem *Rosengedicht* von *Ġalāl-ad-Din Rūmī* in der Übersetzung Friedrich Rückerts und Auszügen aus dem *Mantelgedicht* von *Sharaf al-Din al-Būsirī*. Es ist ein Kulturen-übergreifendes Kunstwerk. Die Öffnung gegenüber orientalischer und fernöstlicher Kultur ist dem Dirigenten und Komponisten Rupert Huber ein zentrales Anliegen. Ein weiteres ist die Abkehr vom strengen Werkgedanken, er möchte weg von einer traditionell *festlegenden* Notation hin zur Eigenverantwortung der Interpreten, die mit offenem Ohr aufeinander reagieren sollen, konsequent umgesetzt in der Rose-Ausländer-Vertonung »Mein Venedig«.

Der Österreicher **Rupert Huber** war u. a. Chefdirigent des *WDR Rundfunkchors* und des *SWR Vokalensembles Stuttgart*. Regelmäßig arbeitet er mit dem *Chor des Bayerischen Rundfunks*, den Rundfunkorchestern des *WDR*, *SWR* und *ORF* sowie Ensembles, wie der *musikFabrik NRW* oder dem *KlangForum Wien* zusammen. Seine Werke erklingen bei Festivals wie der *Ruhrtriennale*, den *Salzburger Festspielen*, *Wien Modern* etc.



Artikelnummer: NEOS 11607

Preiscode: T01

Kategorie: Chor, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 18. 05. 2018

NEOS

Rupert HUBER (*1953)

Nachklang – Rose Wermut

Der kranke Mann

Chor des Bayerischen Rundfunks

Dastan Ensemble

Mike Svoboda (Posaune)

Rupert Huber

In »Nachklang – Rose« stehen die europäische und die persische (Musik-) Kultur gleichberechtigt nebeneinander. Ausgangspunkt ist die Wirkung, die der Duft einer Rose hinterlässt. Wird sie im westlichen Kulturkreis mit der Liebe assoziiert, so besitzt sie im Islam einen starken religiösen und metaphysischen Symbolwert. Rupert Hubers Komposition für gemischten Chor und persisches Instrumentalensemble bezeichnet er selbst als *Patchwork im besten Sinne*, wo verschiedenfarbige Flecken nebeneinanderstehen, ohne dass einer dominiert. »Wermut« für Chor und Posaune verarbeitet einen Text aus der biblischen Apokalypse, »Der kranke Mann« entstand über ein Thema von Robert Schumann.

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com

harmonia mundi
distribution 27